

## Westphal diskutiert Impfpflicht

Online-Runde mit  
Experten am Mittwoch

Von Jan Fuhrhop

**Hildesheim.** Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) setzt trotz skeptischer Äußerungen aus Reihen der mitregierenden FDP auf Zustimmung zu einer allgemeinen Corona-Impfpflicht. Regierungssprecher Steffen Hebestreit erklärte, der Kanzler habe seinen Willen erläutert, dass man – wenn es eine so breite Zustimmung gebe – „die Klugheit besitzen sollte“, diese Mehrheit „in eine parlamentarische Mehrheit umzumünzen“.

Scholz befürwortet eine allgemeine Impfpflicht ab 18 Jahren. Einen entsprechenden Entwurf, den eine Abgeordnetengruppe um SPD-Fraktionsvize Dirk Wiese und den Grünen-Gesundheitsexperten Janosch Dahmen eingebracht hat, unterstützen nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur inzwischen 231 Abgeordnete.

Auch der Hildesheimer SPD-Bundestagsabgeordnete gilt als Befürworter einer Pflicht zur Impfung gegen das Coronavirus, hat das auch wiederholt gegenüber der HAZ bekräftigt. Heute Abend will der Politiker in einer Online-Debatte mit Experten aus verschiedenen

Bereichen über das Pro und Contra diskutieren, will juristische, ethische und medizinische Aspekte beleuchten. Den Link zur Online-Diskussion finden Interessierte auf der Facebookseite von Bernd Westphal ([facebook.com/bestphal](https://www.facebook.com/bestphal)). Beginn ist heute um 18 Uhr.



**Bernd Westphal (SPD) lädt zur Online-Debatte.**

FOTO:  
JULIA MORAS

Bernd Westphal diskutiert bei der Veranstaltung mit:

■ Dr. Petra Lattmann, Hausärztin aus Nordstemmen und Bezirksvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung

■ Prof. Dr. Jürgen Tebbenjohanns, Ärztlicher Direktor Helios Klinikum Hildesheim

■ Silke Hagemann, Interessenvertreterin der Medizinischen Fachangestellten

■ Prof. Dr. Alexander Merkl, Juniorprofessor für Katholische Ethik an der Universität Hildesheim

■ Dr. Andreas Philippi, Bundestagsabgeordneter und Mitglied des Gesundheitsausschusses im Bundestag.